Abb. 2011-4/001
Teller mit Rippen und Diamanten, farbloses Pressglas, H 2,2 cm, D 21,5 cm, **eingepresste Marke „SR&C^{o}“**
Sammlung Jeschke
Marke vgl. Preis-Courant über Beleuchtungs-Gegenstände von S. Reich & Co. vom 1. September 1866 (PK 2003-2)
S. Reich & Co., Krásno - Marianské hute, 1866-1918?
s. MB Reich 1907, Tafel 37, Nr. 1746, und ohne Pressmarke MB Reich 1925, Tafel 41, Nr. 1746

Isolde Jeschke, SG **November 2011**

Teller mit Rippen und Diamanten, eingepresste Marke „SR&C^{o}“, 1866-1918?

Lieber Herr Geiselberger!

Mein glückliches Sammlerhändchen hat wieder zugeschlagen und mich um ein paar **gemarkte** „**Rippen mit Diamanten**“-Stücke reicher gemacht.

„**SR & Co**“: ein Teller, H 2,2 cm / D 21,5 cm / 30 Rippen / Marke max 2,5 x 2 cm. Sehr **helles, klares Glas** das **unter UV-Licht deutlich hellgrün** leuchtet. Die Marke hab ich als Wappen am Titelblatt vom **Preis-Courant über Beleuchtungs-Gegenstände von S. Reich & Co. vom 1. September 1866** in **PK-2009-4** gefunden. Auf diesem Blatt ist das hochgestellte „o“ mit einem Punkt daneben dargestellt, am Glas über einem Querstrich.

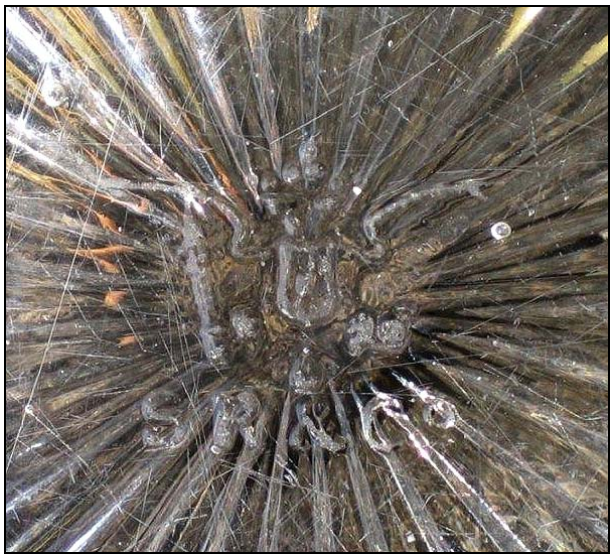
„**St.S**“ (**Stölzle Söhne**): ein zweiter Teller, H 2,5 cm / D 18,4 cm / 24 Rippen / Marke 1,7 x 0,8 cm (der letzte Teller in PK 2011-3, hatte H 2,1 cm / D 18,5 cm / 24 Rippen / Marke 1,8 x 0,8 cm). Die Fahne ist steiler und gerader, beim ersten Teller wölbt sie sich sanft nach außen (siehe Vergleichsfotos : links neu, rechts alt). Die Marke ist kürzer und undeutlicher (siehe Vergleichsfotos: oberste Marke alt, untere zwei neu). Das farblose Glas hat einen **Stich ins rosa-graue**, leuchtet **unter UV-Licht deutlich hellgrün**.

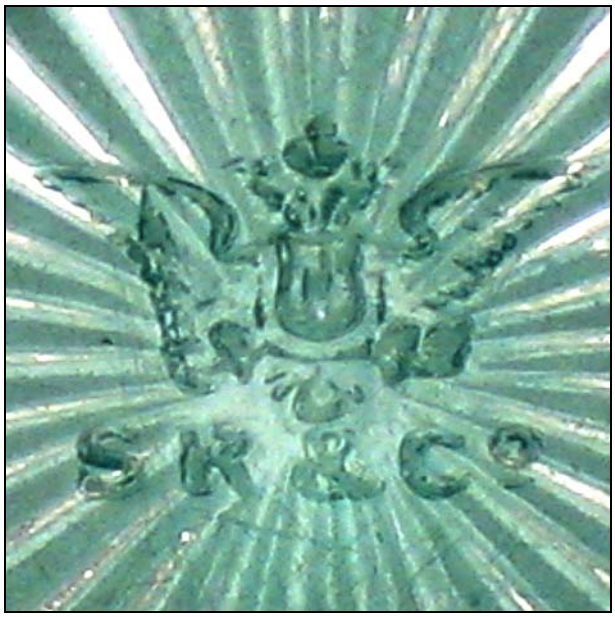
„**K&S**“: eine Obstschale mit Fuß, H insg. 19,2 cm / H Fuß 12 cm / D oben 19 cm / D Boden 11,5 cm / 32 Rippen / Marke max 1,5 x 0,6 cm. **Sehr helles Glas**, **leuchtet unter UV-Licht kaum merkbar**. In einem Stück gepresst, vier Nähte. Das Vergleichsfoto zeigt noch zwei Etageren mit dem fast gleichen, eventuell etwas plumperen Fuß aber ohne Marke. (Teller St.S und K&S siehe nachfolgenden Beitrag)

Es würde mich freuen wenn meine Gläser etwas mehr (Un-)Klarheit zwischen die Rippen und Marken bringen könnten und wünsche Ihnen, Herr Geiselberger, und der PK auch weiterhin viel Erfolg!

Herzlichst, Isolde Jeschke

Abb. 2011-4/002
Teller mit Rippen und Diamanten
farbloses Pressglas, H 2,2 cm, D 21,5 cm
eingepresste Marke „SR&C°“
Sammlung Jeschke
Marke vgl. Preis-Courant über Beleuchtungs-Gegenstände von S. Reich & Co. vom 1. September 1866 (PK 2003-2)
S. Reich & Co., Krásno - Marianské hute, 1866-1918?
s. MB Reich 1907, Tafel 37, Nr. 1746, und ohne Pressmarke MB Reich 1925, Tafel 41, Nr. 1746





SG: Liebe Frau Jeschke, herzlichen Dank!
Sie haben wirklich eine glückliche Hand!

Ihr Fund ist ein Durchbruch, der schon nicht mehr erwartet wurde! Bisher wurde noch kein einziges Pressglas von S. Reich & Co. mit einer eingepressten Marke aus der Zeit vor oder um 1900-1918 gefunden! Die Marke entspricht dem **Wappen des Privilegiums als k. k. landesbefugte Glas-Fabrikanten**, das **S. Reich & Co. 1866 auf dem Preis-Courant über Beleuchtungs-Gegenstände** abgedruckt hatten. Dieses Privileg hatte das für die industrielle Entwicklung Nordmährens wichtige Unternehmen (gegründet **1838**) erstmals um **1845** bekommen. Mit dem Privileg war das Recht verbunden, das jeweils geltende kaiserlich königliche Wappen eines Hoflieferanten auf alle Geschäftspapiere, wie Rechnungen usw. und auf **Musterbüchern** zu verwenden. Offenbar wurde von der Hofkanzlei **öfter die Darstellung des Wappens geändert**. Auf den Musterbüchern Reich findet man nämlich **viele verschiedene Wappen** von 1866 bis 1918. **Die zeitliche Einordnung des Tellers ist deshalb gar nicht so einfach!** Bei anderen Glasfabrikanten wie **Carl Stölzle's Söhne**, **Josef Schreiber & Neffen** sowie **Josef Inwald AG** wurden bisher nur wenige Geschäftspapiere bzw. Kataloge mit dem k. k. priv. Wappen gefunden.

Abb. 2011-4/003
Teller mit Rippen und Diamanten
farbloses Pressglas, H 2,2 cm, D 21,5 cm
eingepresste Marke „SR&C°“
Sammlung Jeschke
Marke vgl. Preis-Courant über Beleuchtungs-Gegenstände von S. Reich & Co. vom 1. September 1866 (PK 2003-2)
S. Reich & Co., Krásno - Marianské hute, 1866-1918?
s. MB Reich 1907, Tafel 37, Nr. 1746, und ohne Pressmarke MB Reich 1925, Tafel 41, Nr. 1746

Abb. 2011-4/004
Teller mit Rippen und Diamanten
farbloses Pressglas, H 2,2 cm, D 21,5 cm
eingepresste Marke „SR&C°“
Sammlung Jeschke
Marke vgl. Preis-Courant über Beleuchtungs-Gegenstände von S. Reich & Co. vom 1. September 1866 (PK 2003-2)
S. Reich & Co., Krásno - Marianské hute, 1866-1918?
s. MB Reich 1907, Tafel 37, Nr. 1746, und ohne Pressmarke
MB Reich 1925, Tafel 41, Nr. 1746

Das **Service mit Rippen & Diamanten** wurde bisher in Katalogen von Reich erstmals in einem MB gefunden, dessen Datum vom Regionalmuseum Vsetín / Valašské Meziříčí mit **1873** festgesetzt wurde. (Von MB Reich 1873 ist zwar ein Titelblatt vorhanden, aber 10 Tafeln sind davon getrennt auf Fotografien im Archiv, ohne Verbindung zum Titelblatt.) Als nächstes wurde mit dem Muster Rippen & Diamanten ein MB Reich **1907** gefunden. Merkwürdigerweise entsprechen die Tafeln des vollständig erhaltenen MB 1907 - samt den Preisen! - vollständig den 10 erhaltenen Tafeln von MB 1873! Es könnte also sein, dass die Datierung 1873 gar nicht stimmt. Andererseits sind in MB Reich 1873 Pressgläser abgebildet, die ziemlich sicher von S. Reich & Co. auf der **Weltausstellung Wien 1873** präsentiert wurden, darunter als wichtigstes der **Zuckerkoffer Nr. 2183** mit dem **Reliefportrait von Kaiser Franz Joseph I.** auf dem Deckel. Das verwendete Portrait entspricht vollständig dem offiziellen Portrait des Kaisers auf den **Preismedaillen der Wiener Weltausstellung 1873**.

Deshalb wird die Datierung 1873 doch stimmen!

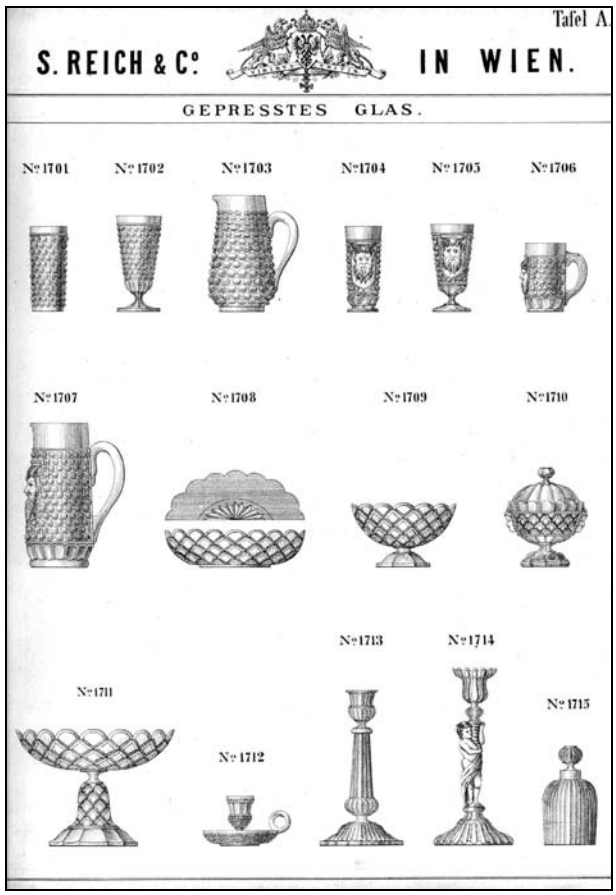
Abb. 2003-2/015b (Ausschnitt) & Abb. 2003-2/015a
MB S. Reich & Co. 1866, Preis-Courant über Beleuchtungs-Gegenstände, Einband und Titelblatt

PREIS-COURANT
über
Beleuchtungs-Gegenstände
von
S. REICH & Co.
k. k. landesbefugte Glas-Fabrikanten.
Fabriken in Mähren:
Krasna. Hrozenkau. Gaya.
Karlowitz. Buchlau. Protiwanow.
Marienhütte. Koritschan. Hausbrünn.
Eigene Glas-Raffinerie in Haida, Böhmen.
Zur Messe Grimaische Strasse Nr. 31, 2. Stock, in Leipzig.
Niederlage: Kochstrasse Nr. 12 in Berlin.
Haupt-Niederlage sämmtlicher Etablissements:
Leopoldstadt, Czerningasse Nr. 7.
WIEN.
Preise in österreichischer Währung pr. Stück loco Niederlage in Wien ohne Verbindlichkeit. Emballage wird zu eigenen Kostenpreisen berechnet. — Reklamationen längstens 8 Tage nach Erhalt der Waare angezeigt, können berücksichtigt werden. — Für Schaden auf dem Transporte wird keine Garantie geleistet.
Emballage wird nicht zurückgenommen.
Zahlbar in Wien pr. comptant.
Wien, am 1. September 1866.

Von Reich wurden bisher zwar von vielen Musterbüchern Titelblätter (z.T. ohne Tafeln) gefunden, aber sicher nicht vollständig. Es ist nicht einmal bekannt, wann solche Kataloge herausgegeben wurden. Früher haben aber Firmen nicht wie heute 2 oder 3 mal im Jahr einen neuen Katalog herausgebracht. Wenn sich die **Preise geändert** haben, was nach der **Gründerkrise ab 1873** bis zum **Ersten Weltkrieg 1914-1918** sicher öfter der Fall war, hat man deshalb nicht den Katalog neu herausgebracht, sondern nur den Firmenrepräsentanten und den Niederlagen eine neue Preisliste zugeschickt

und die Adressaten haben in ihren teilweise überholten Katalogen einfach die neuen Preise eingetragen und die aufgegebenen Muster durchgestrichen. Für Reich wurde nach 1873 ein vollständiges und datiertes MB Reich **1880** gefunden. Auf dem Titelblatt dieses Katalogs wird nicht mehr das Wappen von 1866 verwendet. **Der Teller könnte also von 1866 bis vor 1880 entstanden sein.**

Abb. 2003-2/059 und Abb. 2003-2-04/003
MB S. Reich & Co. **1880**, Musterbuch der Glas-Manufaktur
Einband & Titelblatt und Tafel A, „Gepresstes Glas“ ➔



Zwischen 1866 und 1880 wurden aber noch weitere Titelblätter gefunden, siehe folgende Seiten!

Abb. 2011-4/005
Teller mit Rippen und Diamanten, farbloses Pressglas, H 2,2 cm, D 21,5 cm, **eingepresste Marke „SR&C°“**
Sammlung Jeschke
Marke vgl. Preis-Courant über Beleuchtungs-Gegenstände von S. Reich & Co. vom 1. September 1866 (PK 2003-2)
S. Reich & Co., Krásno - Marianské hute, 1866-1918?
s. MB Reich 1907, Tafel 37, Nr. 1746, und ohne Pressmarke MB Reich 1925, Tafel 41, Nr. 1746

➔➔

Solange allerdings die Pressform mit dem eingravierten k. k. Wappen nicht verschlissen war und das Muster nicht aus der Mode gekommen war - es war noch in MB Reich **1907** und MB Reich **1925**! - hat man **wahrscheinlich die alte Pressform noch weiter verwendet**. Auch wenn das eingepresste Wappen amtlich nicht mehr aktuell war, hat die Hofkanzlei sicher nicht reklamiert. **Erst mit Ende des Ersten Weltkriegs und dem Sturz der Monarchie 1918 wäre dann die Pressform mit dem kaiserlichen Wappen wirklich aus dem Verkehr gezogen worden.** Nicht weil das Wappen nicht mehr aktuell war, sondern weil der Kaiser aus dem Verkehr gezogen war.

Abb. 2003-2/003
MB S. Reich & Co. **186_**, Preisblatt, Titelseite
geblasene und geschliffene Gläser

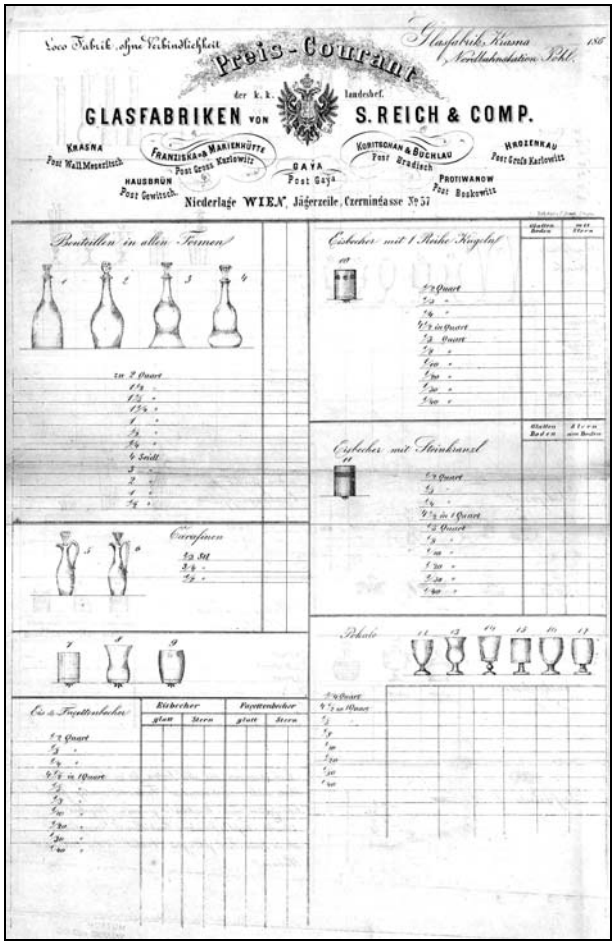


Abb. 2003-2/023
MB S. Reich & Co. **1868**, Preis-Courant über Beleuchtungs-Gegenstände, Einband und Titelblatt

Abb. 2003-2/027
MB S. Reich & Co. **1870**, Preis-Courant der Glas-Manufaktur, Einband und Titelblatt

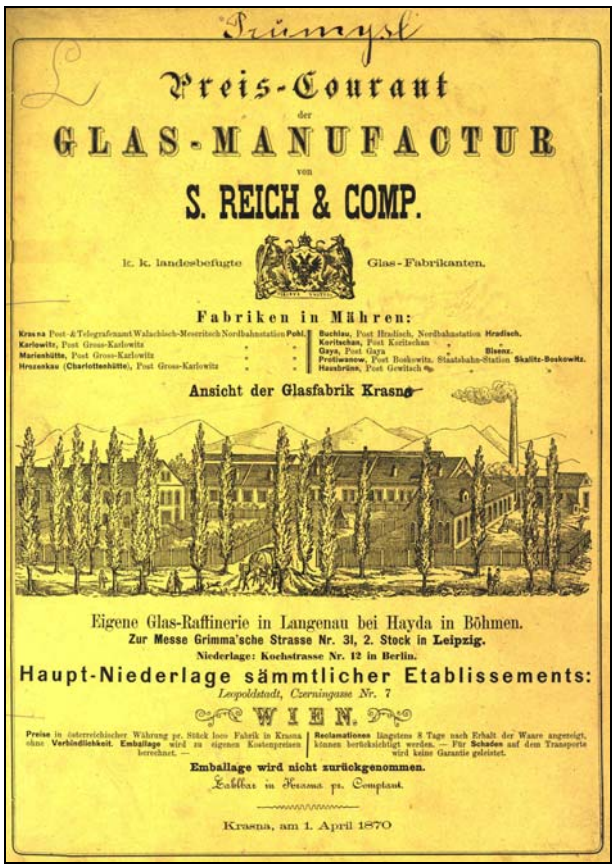


Abb. 2003-2-02/001
S. Reich & Co. Mai **1873**, Preis-Courant und Muster-Buch der Glas-Manufactur, Einband und Titelblatt

PREIS-COURANT UND MUSTER-BUCH
der
Glas-Manufactur
von
S. REICH & Co.
K. k. landesbefugte Glasfabrikanten in Wien.
Fabriken in Mähren:
Charlottenhütte, Post- & Telegrafenamt Gross-Karlowitz
Karlowitz, " " "
Marienhütte, " " "
Krasna, " " Wallachisch-Meseritsch
Wsetin, Post Wsetin, Telegrafenamt "
Nordbahn-Station Pohl.
Buchlau, Post Hradisch
Koritschan, " Koritschan
Gaya, Post- & Telegrafenamt Gaya,
Protiwanow, Post- & Telegrafenamt Boskowitz
Hausbrünn. " " Gewitsch
Telegrafenamt Koritschan
Nordbahn-Station Hradisch
Bisenz
Staatsbahn-Station Skalitz-Boskowitz
Eigene Glas-Raffinerie in Langenau bei Hayda in Böhmen, Post-, Telegrafen- und Eisenbahnstation Langenau.
Zur Messe Grimma'sche Strasse Nr. 31, 2. Stock in Leipzig
En gros Lager: Alexandrinen-Strasse Nr. 22 in Berlin.
Haupt-Niederlage und Centrale sämmtlicher Etablissements:
Leopoldstadt, Czerningasse Nr. 7 in Wien.
Wien, am 1. Mai 1873.
Zahlbar in Wien pr. comptant.
OHNE VERBINDLICHKEIT.

Abb. 2003-2-02/007
MB S. Reich & Co. **1873**, Preis-Courant über Schleifglas Einband und Titelblatt

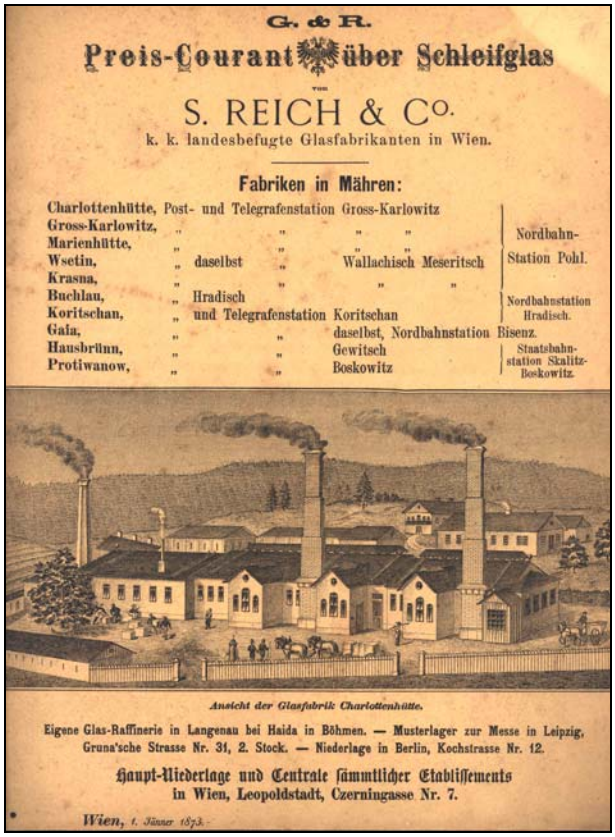

G. & R.
Preis-Courant über Schleifglas
von
S. REICH & Co.
k. k. landesbefugte Glasfabrikanten in Wien.
Fabriken in Mähren:
Charlottenhütte, Post- und Telegrafenstation Gross-Karlowitz
Gross-Karlowitz, " " " "
Marienhütte, " " " "
Wsetin, " daselbst " Wallachisch Meseritsch
Krasna, " " " "
Nordbahn-Station Pohl.
Buchlau, " Hradisch
Koritschan, " und Telegrafenstation Koritschan
Nordbahnstation Hradisch.
Gaia, " " daselbst, Nordbahnstation Bisenz.
Hausbrünn, " " Gewitsch
Protiwanow, " " Boskowitz
Staatsbahnstation Skalitz-Boskowitz.
Ansicht der Glasfabrik Charlottenhütte.
Eigene Glas-Raffinerie in Langenau bei Haida in Böhmen. — Musterlager zur Messe in Leipzig, Gruna'sche Strasse Nr. 31, 2. Stock. — Niederlage in Berlin, Kochstrasse Nr. 12.
Haupt-Niederlage und Centrale sämmtlicher Etablissements in Wien, Leopoldstadt, Czerningasse Nr. 7.
Wien, 1. Jänner 1873.

Abb. 2003-2/032
MB S. Reich & Co. **nach 1873**, Muster-Buch über Liqueur-Flaschen, Einband u. Titel

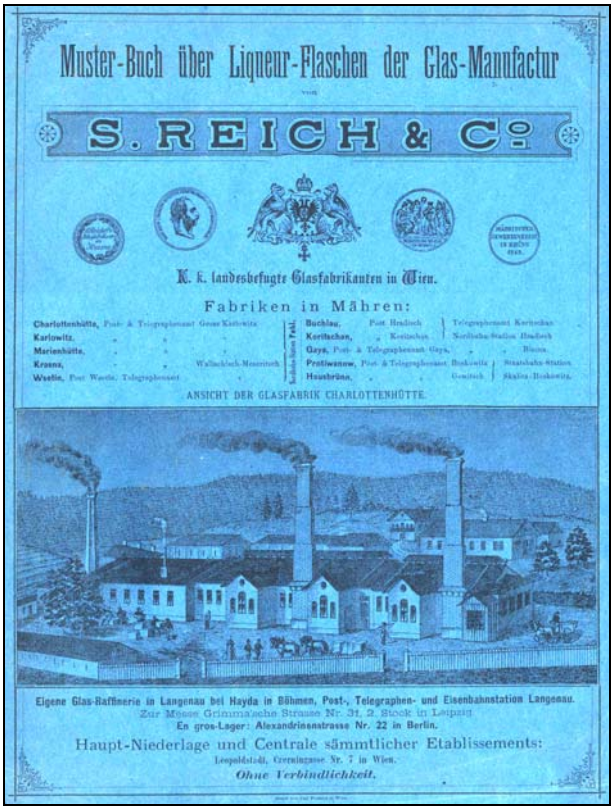

Muster-Buch über Liqueur-Flaschen der Glas-Manufactur
von
S. REICH & Co.
K. k. landesbefugte Glasfabrikanten in Wien.
Fabriken in Mähren:
Charlottenhütte, Post- & Telegrafenamt Gross-Karlowitz
Karlowitz, " " "
Marienhütte, " " "
Krasna, " " Wallachisch-Meseritsch
Wsetin, Post Wsetin, Telegrafenamt
Nordbahn-Station Pohl.
Buchlau, Post Hradisch
Koritschan, " Koritschan
Gaya, Post- & Telegrafenamt Gaya,
Protiwanow, Post- & Telegrafenamt Boskowitz
Hausbrünn, " " Gewitsch
Telegrafenamt Koritschan
Nordbahn-Station Hradisch
Bisenz
Staatsbahn-Station Skalitz-Boskowitz
ANSICHT DER GLASFABRIK CHARLOTTENHÜTTE.
Eigene Glas-Raffinerie in Langenau bei Hayda in Böhmen, Post-, Telegraphen- und Eisenbahnstation Langenau.
Zur Messe Grimma'sche Strasse Nr. 31, 2. Stock in Leipzig
En gros-Lager: Alexandrinenstrasse Nr. 22 in Berlin.
Haupt-Niederlage und Centrale sämmtlicher Etablissements:
Leopoldstadt, Czerningasse Nr. 7 in Wien.
Ohne Verbindlichkeit.

Abb. 2003-2/051
MB S. Reich & Co. **1876**, Musterbuch über Beleuchtungs-Gegenstände, Einband und Titelblatt

MUSTERBUCH
über
Beleuchtungs-Gegenstände
von
S. REICH & Co.
Langenau bei Haida in Böhmen
k. k. landesbefugte Glasfabrikanten.
Fabriken in Mähren:
Krasna, Post & Telegrafenamt Wallachisch-Meseritsch.
Wsetin, Post Wsetin " " "
Gr.-Karlowitz, Post & Tel.-Amt Gr.-Karlowitz
Marienhütte, " " " "
Charlottenhütte, " " " "
Nordbahn-Station Pohl.
Koritschan, Post Koritschan
Buchlau, Post Hradisch
Gaya, Post & Telegrafenamt Gaya " " Bisenz.
Protiwanow, Post & Tel.-Amt Boskowitz
Hausbrünn, " " Gewitsch
Telegr.-Amt Koritschan
Nordb.-Stat. Hradisch
Staatsbahn Stat. Skalitz Boskowitz.
Niederlage: Alexandrinenstrasse Süd-West Nr. 22 in Berlin.
Haupt-Niederlage sämmtlicher Etablissements:
Leopoldstadt, Czerningasse No. 7 in Wien.
Langenau, 1. Jänner 1876.

→→

Abb. 2003-2/064
MB S. Reich & Co. **1899**, Tafel „Muschel-Service“ Nr. 2724-2739

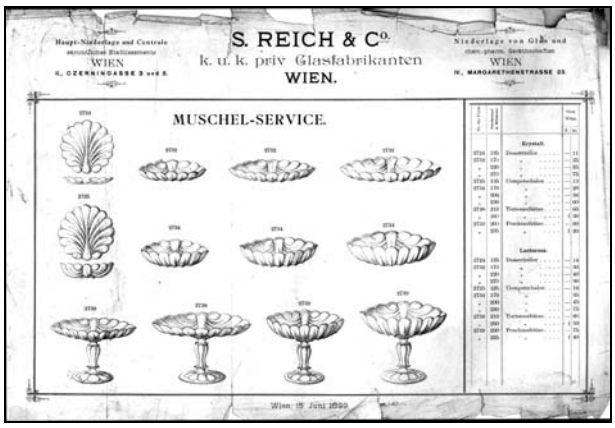


Abb. 2006-1-19/001
MB S. Reich & Co. **1900**, Beleuchtungsartikel
Einband und Titelblatt
Sammlung Museum Valašské Meziříčí

Abb. 2003-2/065
MB S. Reich & Co. **1901**, Schleifglas Preis-Courant
Einband und Titelblatt

Abb. 2003-2/067
MB S. Reich & Co. **1905**, Preis-Liste über Bierkannen
Einband und Titelblatt

Abb. 2003-2/068
MB S. Reich & Co. **1914**, Hauptkurant elektrische Beleuchtung,
Einband und Titelblatt

Abb. 2002-1-3/101
S. Reich & Co. **1923**, Spezial-Preiskurant No. 3, Pressglas
Einband und Titelblatt

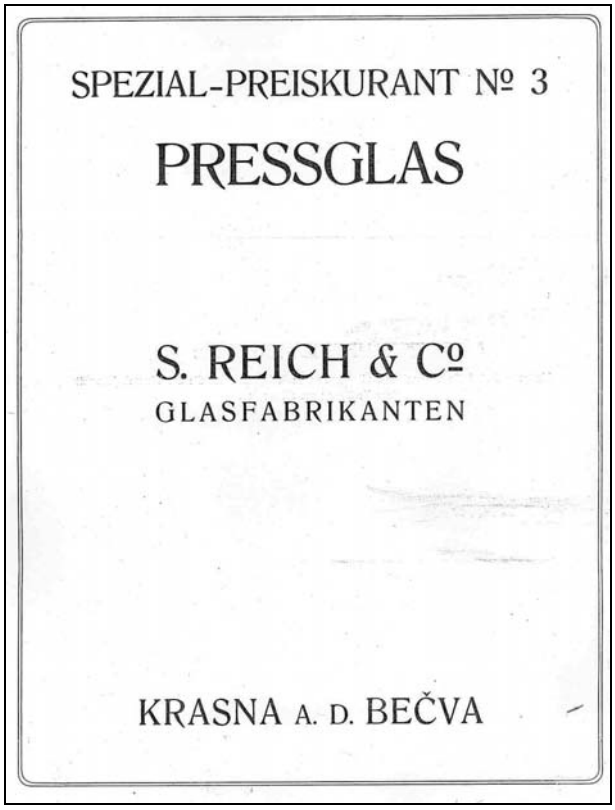


Abb. 2003-2/079
MB S. Reich & Co. **1925**, Pressglas-Kurant, Einband

➔➔

Abb. 2003-2/083
MB S. Reich & Co. **1925**, Pressglas-Kurant
Tafel 41, **Steindeldessin**

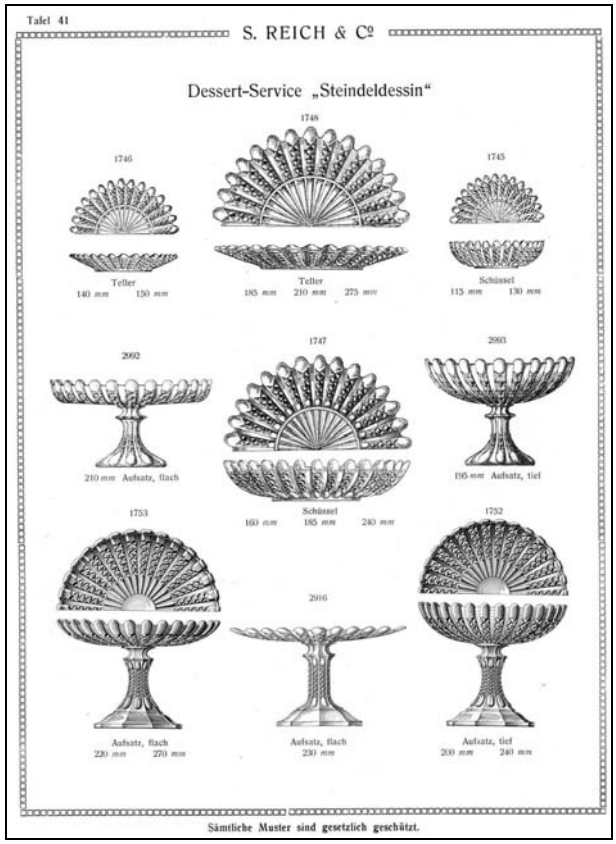


Abb. 2003-2/084
MB S. Reich & Co. **1930**, Pressglas, Einband ➔

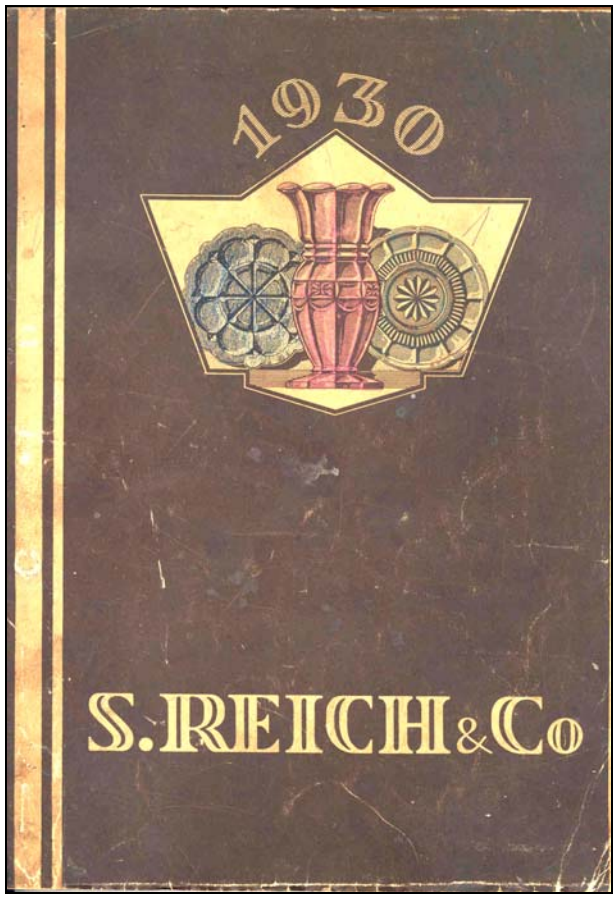


Abb. 2003-2/090
MB S. Reich & Co. ca. **1934**, Pressglas
Einband mit Marke R (für Reich)

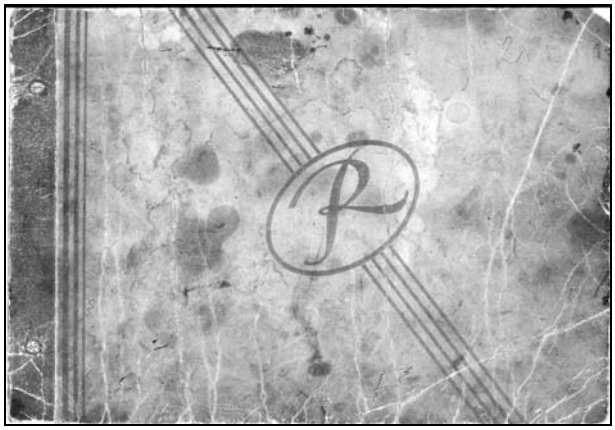


Abb. 2003-2/100
MB S. Reich & Co. ca. **1935**, Vasen, Einband mit Aufschriften ČMS, ATEL und ANTIK

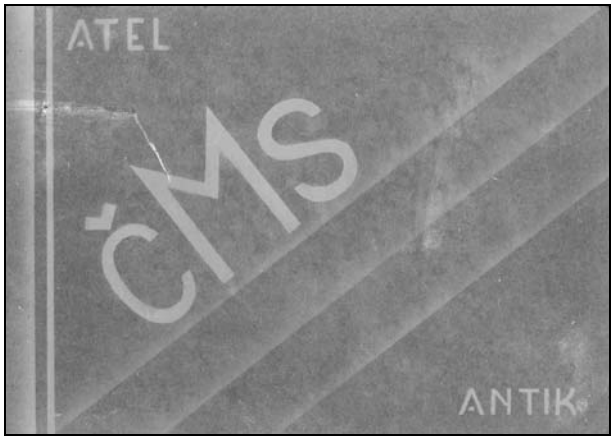
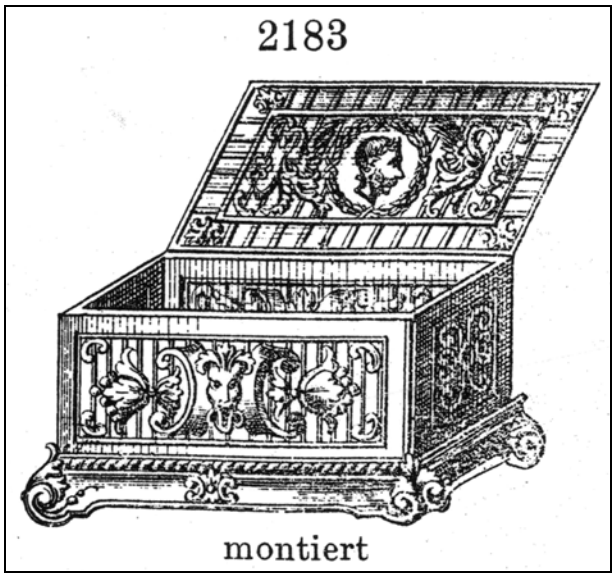


Abb. 2003-2/048
Zuckerkoffer mit Portrait Kaiser Franz Joseph I.
farbl. Pressglas, teilw. mattiert, H 10,5 cm, B 10 cm, L 13,5 cm
(Sammlung Stopfer: farblos, blau und rosa-farben)
Sammlung Museum Valašské Meziříčí
s. MB S. Reich & Co. Mai 1873, Tafel 28, Nr. 2183

Abb. 2003-2/046 (Ausschnitt)
MB S. Reich & Co. Mai **1873**, Preis-Courant
Tafel 28, Nr. 2183, Zuckerkoffer Kaiser Franz Joseph I.

Abb. 2006-4-01/032 (Ausschnitt)
MB S. Reich & Co. **1907**, Tafel 28
Nr. 2183, Zuckerkoffer Kaiser Franz Joseph I.



→→

Abb. 2003-2-02/015 & Abb. 2003-2-02/016
Preis-Courant S. Reich & Co. Mai **1873**, **Tafel 28**, Zuckerdosen und Zuckerkoffer, Nr. 2183 Zuckerkoffer Kaiser Franz Joseph I.
Preis-Courant S. Reich & Co. Mai **1873**, **Tafel 30**, Butterdosen, Honigdosen, Zuckervasen ..., krystall, färbig, lachsrosa
Sammlung Foto-Archiv Vsetín, Inv.Nr. 1083 & Inv.Nr. 1089

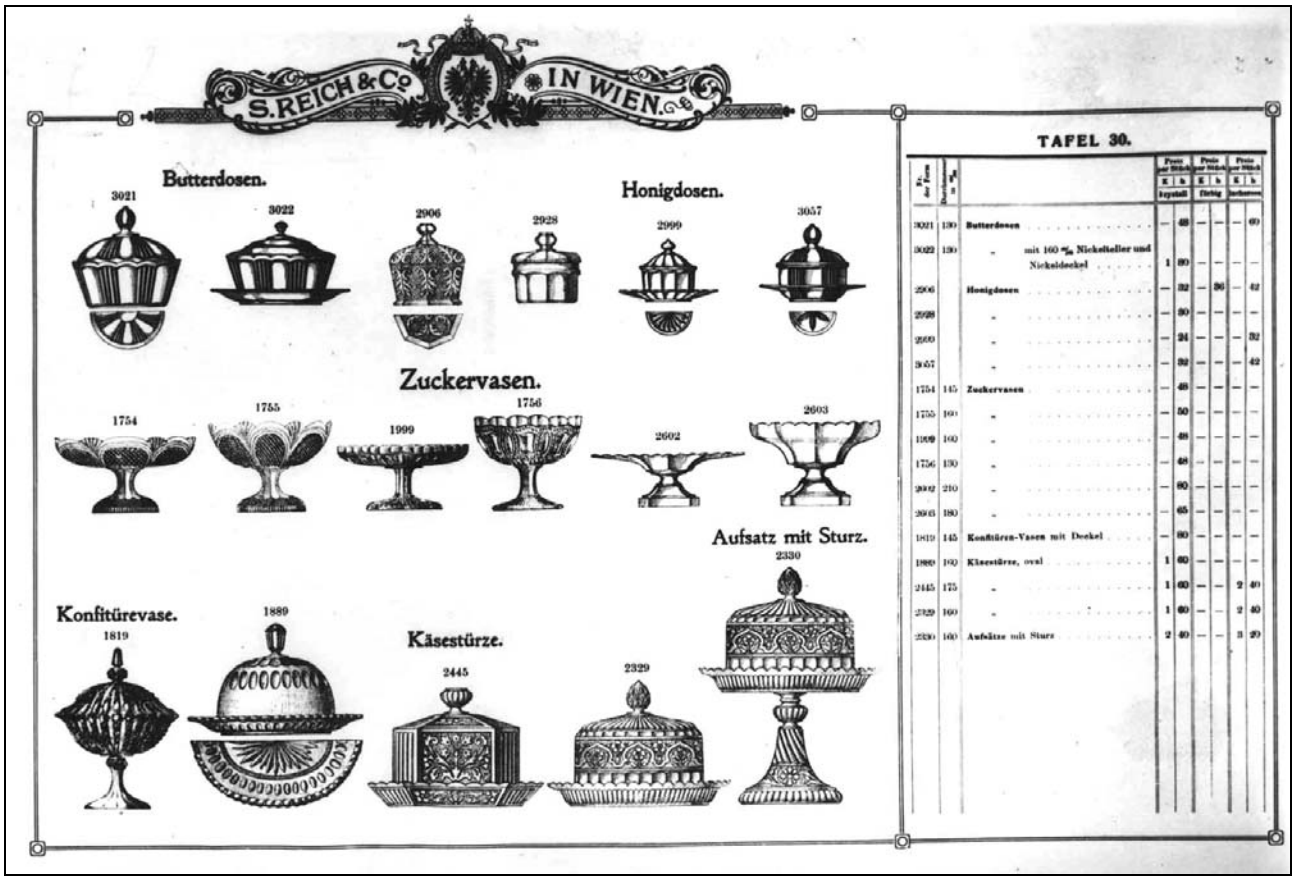
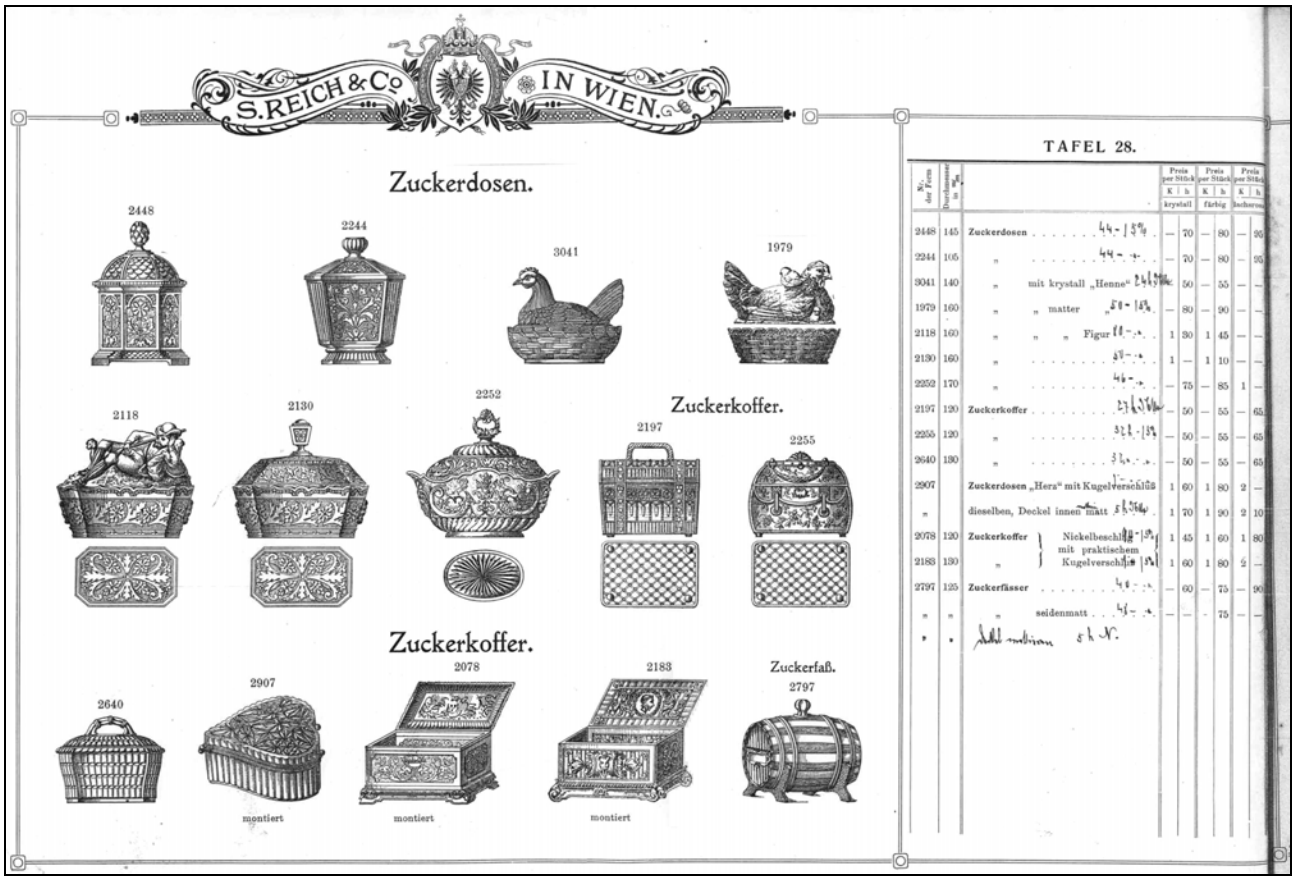
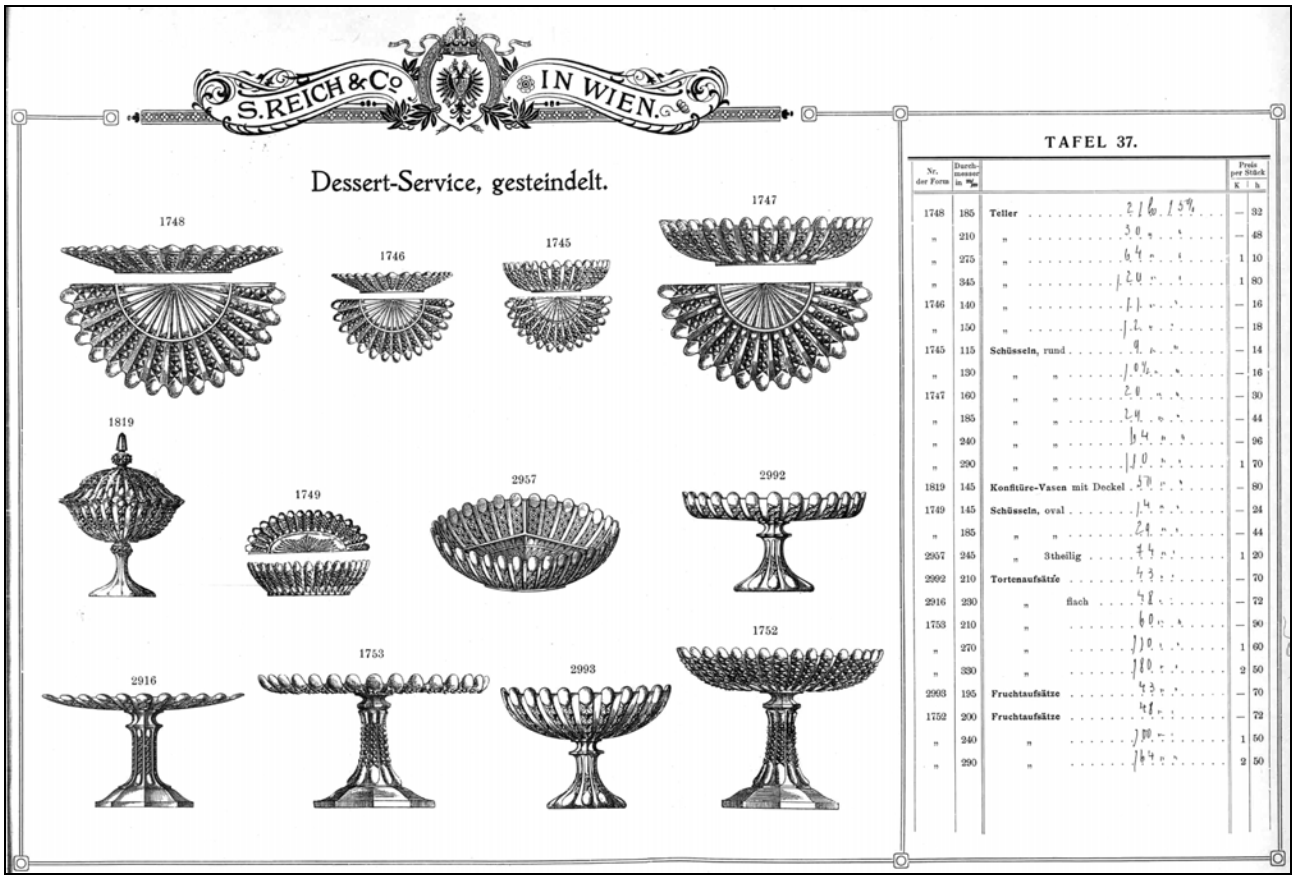


Abb. 2006-4-01/032 und Abb. 2006-4-01/041
MB Pressglas Reich **1907**, **Tafel 28**, Zuckerdosen, Zuckerkoffer, Nr. 2183 Zuckerkoffer Kaiser Franz Joseph I.
MB Pressglas Reich **1907**, **Tafel 37**, Dessertservice, gesteinelt
Sammlung Muzeum Regionu Valašsko / Valašské Meziříčí





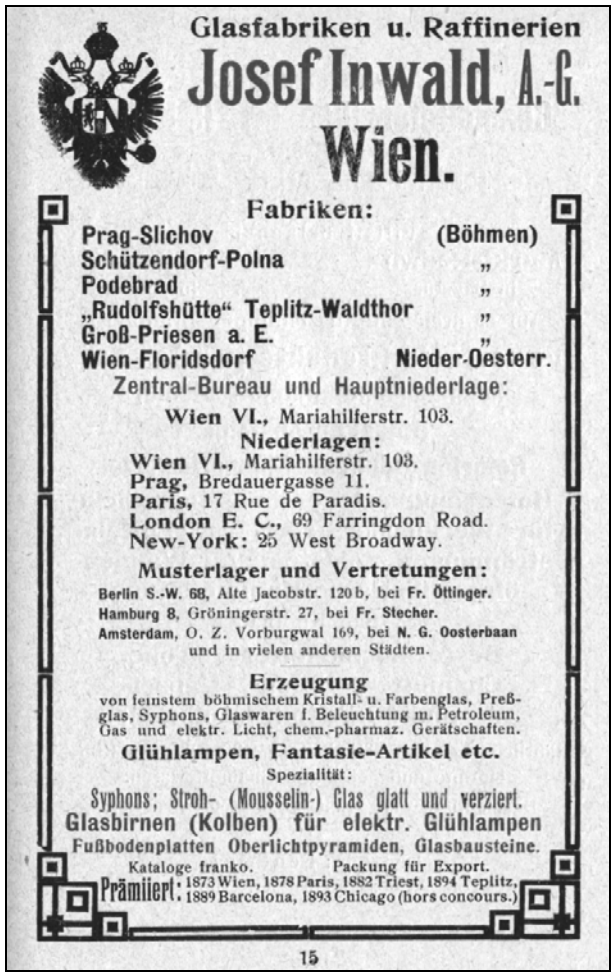
PK 2007-3, SG, Kaiserlich & Königliche Hoflieferanten in Österreich-Ungarn

Josef Schreiber & Neffen, Wien, seit ???
Samuel Reich & Co. Krásno - Wien, seit 1845
Josef Riedel sen., Unterpolaun (Dolní Polubný, Isergebirge), Glaswaren, seit ???
J. & L. Lobmeyr, Wien, Kärntnerstrasse 26, k.u.k. Hof-Glaswaren-Lieferant und Glasraffineur, Lüster u.a. Glaswaren, seit ???
Josef Inwald AG, Wien, Glasfabriken und Raffinerien, seit ???

Abb. 2007-3/210
Wappen der Kaiserlich und Königlichen Hoflieferanten in Österreich-Ungarn [Wikipedia DE]
Das Wappen mit dem kaiserlichen Doppeladler durften die **k. u. k. Hoflieferanten** öffentlich führen. Hoflieferanten in der ungarischen Reichshälfte durften stattdessen das ungarische Wappen führen.

Abb. 2011-4/006
Wappen der Kaiserlich und Königlichen Kammerlieferanten in Österreich-Ungarn [Wikipedia DE]
Die **k. u. k. Kammerlieferanten** durften das persönliche Wappen des Kaisers führen.

Abb. 2007-3-06/007 Ausschnitt
Glashütte Adressbuch 1913, Seite 15
Glasfabriken und Raffinerien Josef Inwald AG, Wien
oben links Wappen der K. & K. Hoflieferanten
entsprechend der offiziellen Vorgabe
Sammlung Neumann


Glasfabriken u. Raffinerien
Josef Inwald, A.-G.
Wien.
Fabriken:
Prag-Slichov (Böhmen)
Schützendorf-Polna „
Podebrad „
„Rudolfshütte" Teplitz-Waldthor „
Groß-Priesen a. E. „
Wien-Floridsdorf Nieder-Oesterr.
Zentral-Bureau und Hauptniederlage:
Wien VI., Mariahilferstr. 103.
Niederlagen:
Wien VI., Mariahilferstr. 103.
Prag, Bredauergasse 11.
Paris, 17 Rue de Paradis.
London E. C., 69 Farringdon Road.
New-York: 25 West Broadway.
Musterlager und Vertretungen:
Berlin S.-W. 68, Alte Jacobstr. 120 b, bei Fr. Öttinger.
Hamburg 8, Gröningerstr. 27, bei Fr. Stecher.
Amsterdam, O. Z. Vorburgwal 169, bei N. G. Oosterbaan
und in vielen anderen Städten.
Erzeugung
von feinstem böhmischem Kristall- u. Farbenglas, Preßglas, Syphons, Glaswaren f. Beleuchtung m. Petroleum, Gas und elektr. Licht, chem.-pharmaz. Gerätschaften.
Glühlampen, Fantasie-Artikel etc.
Spezialität:
Syphons; Stroh- (Mousselin-) Glas glatt und verziert.
Glasbirnen (Kolben) für elektr. Glühlampen
Fußbodenplatten Oberlichtpyramiden, Glasbausteine.
Kataloge franko. Packung für Export.
Prämiiert: 1873 Wien, 1878 Paris, 1882 Triest, 1894 Teplitz, 1889 Barcelona, 1893 Chicago (hors concours.)
15

PK 2011-4, SG, Kaiserlich & Königliche Hoflieferanten in Österreich-Ungarn

Wikipedia DE: K. u. k. Hoflieferant:
Ein **k. u. k. Hoflieferant** (kaiserlicher und königlicher Hoflieferant, manchmal auch k. & k. Hoflieferant geschrieben) war in der österreichisch-ungarischen Doppelmonarchie ein **Händler** oder **Dienstleister**, später ab **1911** auch **Unternehmer**, der durch ein kaiserliches Privileg eine Sonderbewilligung hatte, Waren und Dienstleistungen an den Hof in Wien zu liefern. Dieses Privileg ermöglichte es dem Lieferanten, dieses auch öffentlich zu annoncieren. Mussten an den Hof gelieferte Waren importiert werden, wurde dann **Steuerfreiheit** gewährt.

Hof-, Kammerlieferant und k. k. privilegiert

Zu unterscheiden ist noch, dass **Hoflieferanten** entweder den Hof generell belieferten oder nur spezifisch eine einzelne Person der kaiserlichen Familie. Ein Unternehmen konnte also k. u. k. Hoflieferant und/oder Kammerlieferant sein. Ein **Kammerlieferant** des Kaisers war die Steigerung eines Hoflieferanten. Der Ursprung des Wortes Kammer bedeutet in diesem Fall die privaten Gemächer, also der Lieferant durfte für die

Verrichtung seiner Dienste direkt bis in die privaten Räumlichkeiten des Kaisers oder der Kaiserin vorgelassen werden. Ein Unternehmer konnte bis 1911 nicht Kammerlieferant werden, ohne vorher bereits den Hoftitel zu besitzen. Das Auswahlverfahren lief über den **Obersthofmeister**, der dem Kaiser den Vorschlag unterbreitete. Die **Wahl oblag dem Kaiser persönlich**.

Auch Mitglieder der kaiserlichen Familie konnten ihre eigenen Kammerlieferanten haben. Ein Beispiel ist Anton Hüller, der k.u.k. Hoflieferant und weiters Kammerlieferant Seiner K.u.K Hoheit des hochw. durchlauchtigsten Herrn Erzherzog Eugen von Österreich für Musikinstrumente war. Das Auswahlverfahren für einen Kammerlieferanten eines Erzherzogs oder einer Erzherzogin war nicht so streng und auch nicht mit einer Taxe verbunden. Der Titel war auch hier nicht erblich und erlosch, falls sich der Rang der kaiserlichen Person änderte (zum Beispiel durch Heirat) oder das Ableben des Verleihers.

Der Hoflieferantentitel ist nicht zu verwechseln mit der Bezeichnung **k. k. privilegiert** für Gewerbsunternehmen, eine Berechtigung, die sich bis heute in Form der staatlichen Auszeichnung (Österreichischer Staatswappenträger) erhalten hat. Auch die Republik Österreich zeichnet Unternehmen für besondere Verdienste um die Wirtschaft Österreichs mit der Staatlichen Auszeichnung aus und gibt ihnen damit das Recht, das Bundeswappen im Geschäftsverkehr zu verwenden. Diese Auszeichnung gibt es allerdings nur mehr für Unternehmen mit einem Firmensitz im heutigen Österreich.

SG: Obiges bedeutet auch, dass das **Portrait des Kaisers** nur mit der Erlaubnis des Hofs verwendet werden durfte, wie z.B. auf dem **Zuckerkoffer Nr. 2183 von S. Reich & Co. 1873 bis mindestens 1907** (1918). Auf der Weltausstellung Wien 1873 hat S. Reich & Co. eine Preismedaille bekommen, er hat dort also sicher auch ausgestellt und da das Portrait auf dem Koffer dem offiziellen Portrait auf den Preismedaillen vollständig entspricht, wurde der Zuckerkoffer sicher **erstmals 1873** in farblos, blau und rosa hergestellt. Dann wurde aber auch das Muster „**Diamanten & Rippen**“ erstmals **vor oder um 1873** hergestellt. Dass es in MB Reich 1873 nicht vollständig dargestellt wurde, kann auch daran liegen, dass von diesem MB im Archiv Vsetín nur 10 einzelne Tafeln als Fotografien vorliegen. **Gerade die Tafel 37 fehlt! Die „Konfitürevase“ Nr. 1819 von 1873 / Tafel 30 wird 1907 / Tafel 37 als Nr. 1819 angeboten.**

Das Wappen, das S. Reich & Co. auf Musterbüchern von 1873 bis mindestens 1880 verwendet, ist das offizielle Wappen eines k. & k. Kammerlieferanten, d.h. das Unternehmen durfte den Kaiser direkt beliefern!

Der Teller Sammlung Jeschke mit der eingepressten Marke „SR&C°“ könnte also schon vor 1866 erstmals hergestellt worden sein und wurde wahrscheinlich bis 1918 hergestellt. Danach wurde er mindestens noch bis um 1925 ohne Pressmarke hergestellt, s. MB Reich 1907, Tafel 37, Nr. 1746, und MB Reich 1925, Tafel 41, Nr. 1746.

Abb. 2003-2/051 (Ausschnitt)
MB S. Reich & Co. 1. Jänner **1876**, Musterbuch über Beleuchtungs-Gegenstände, Einband & Titel, Medaille Weltausstellung Wien 1873
Sammlung Museum Valašské Meziříčí Inv.Nr. 39/03

Abb. 2011-4/007
Teller mit Rippen und Diamanten, farbloses Pressglas, H 2,2 cm, D 21,5 cm, **eingepresste Marke „SR&C°“**
Sammlung Jeschke
Marke vgl. Preis-Courant über Beleuchtungs-Gegenstände von S. Reich & Co. vom 1. September 1866 (PK 2003-2)
S. Reich & Co., Krásno - Marianské hute, 1866-1918?
s. MB Reich 1907, Tafel 37, Nr. 1746, und ohne Pressmarke MB Reich 1925, Tafel 41, Nr. 1746

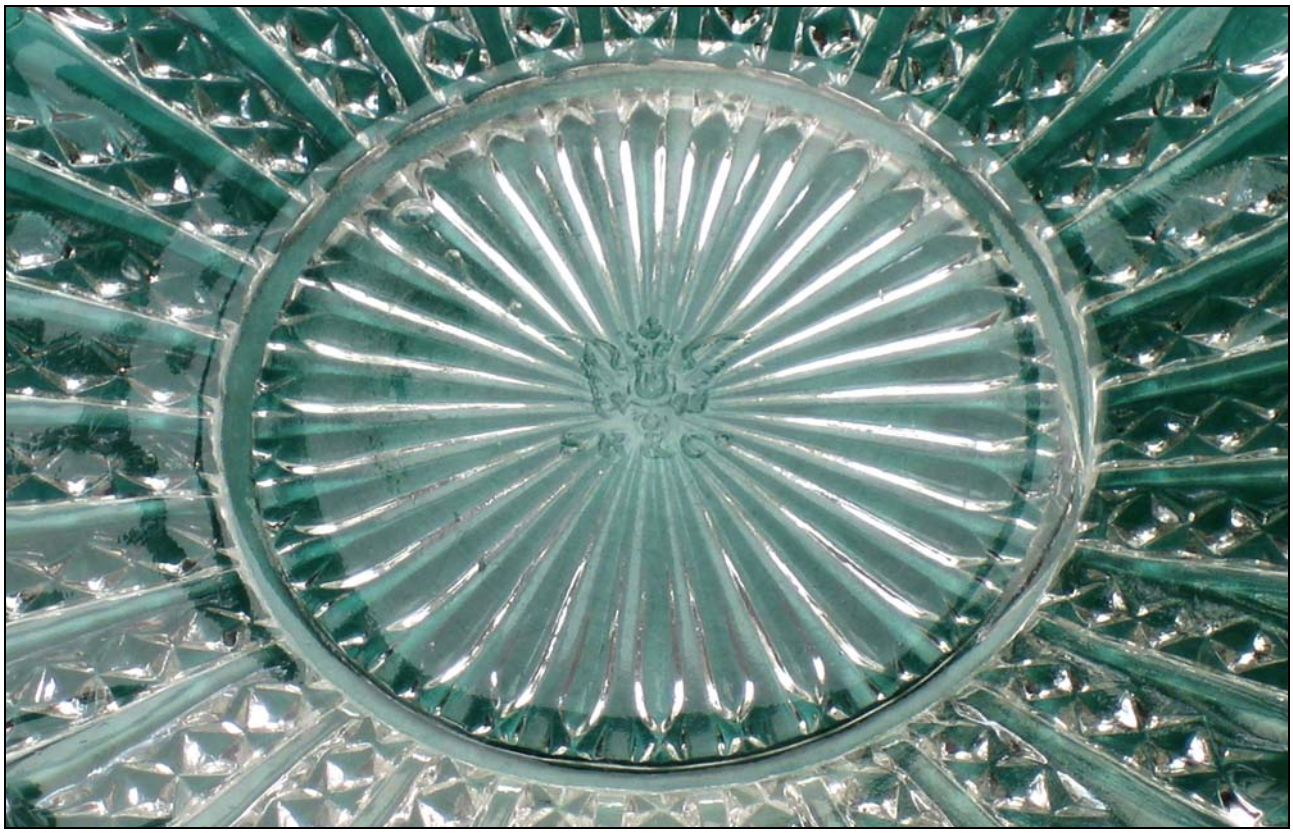


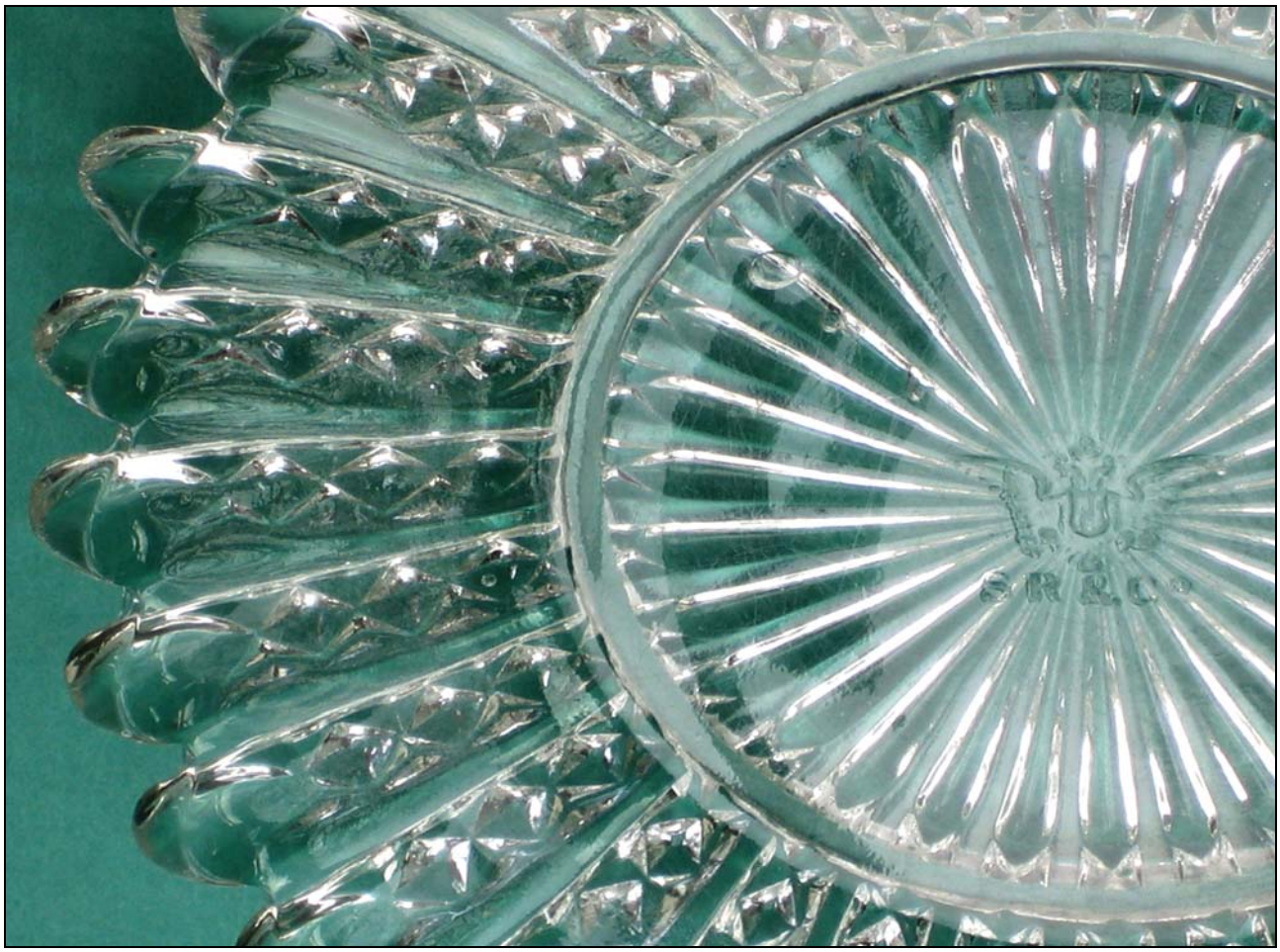
Abb. 2011-4/008
Teller mit Rippen und Diamanten, farbloses Pressglas, H 2,2 cm, D 21,5 cm, **eingepresste Marke „SR&C°“**
Sammlung Jeschke
Marke vgl. Preis-Courant über Beleuchtungs-Gegenstände von S. Reich & Co. vom 1. September 1866 (PK 2003-2)
S. Reich & Co., Krásno - Marianské hute, 1866-1918?
s. MB Reich 1907, Tafel 37, Nr. 1746, und ohne Pressmarke MB Reich 1925, Tafel 41, Nr. 1746

Siehe unter anderem auch:

PK 2003-2 SG, Die Glaswerke S. Reich & Co. in Mähren
PK 2003-2 Anhang 02, Preis-Courant S. Reich & Co. 186_
PK 2003-2 Anhang 03, SG, Muzeum Regionu Valašsko / Valašské Meziříčí Preis-Courant und Muster-Buch S. Reich & Co. Mai 1873 (Auszug)
PK 2003-2 Anhang 04, SG, Muzeum Regionu Valašsko / Valašské Meziříčí Musterbuch der Glas-Manufactur S. Reich & Co. 1880
PK 2003-2 SG, Musterbücher S. Reich & Co. in den Museen Valašské Meziříčí und Vsetín
PK 2003-2 SG, Pressgläser in den Musterbüchern S. Reich 1880 und Baccarat 1893 - ein Rätsel?
PK 2003-2 SG, Die Bierbecher und Krüge mit „Tausend-Augen“-Dekor, Satyr, König, Hofdamen und Mädchen in Tracht, aus einer Glasfabrik von S. Reich & Co.?
PK 2003-3 SG, Zur zeitlichen Einordnung der Zuckerdose Nr. 2183, S. Reich & Co., Krásno: Offizielle Portraits von Kaiser Franz Joseph I. und Kaiserin Elisabeth von Österreich-Ungarn auf Münzen, Karten usw.
PK 2006-2 SG, Rosa Zuckerkoffer zum 25. Regierungs-Jubiläum von Kaiser Franz Joseph I., Glas-Manufactur S. Reich & Co., Krásno, Mariánská hut', Velké Karlovice 1873

→→

Abb. 2011-4/009
Teller mit Rippen und Diamanten, farbloses Pressglas, H 2,2 cm, D 21,5 cm, **eingepresste Marke „SR&C°“**
Sammlung Jeschke
Marke vgl. Preis-Courant über Beleuchtungs-Gegenstände von S. Reich & Co. vom 1. September 1866 (PK 2003-2)
S. Reich & Co., Krásno - Marianské hute, 1866-1918?
s. MB Reich 1907, Tafel 37, Nr. 1746, und ohne Pressmarke MB Reich 1925, Tafel 41, Nr. 1746



PK 2006-3 **Stopfer, SG, Das Muster ohne Namen, Rippen mit aufgesetzten Diamanten von:**
Josef Schreiber & Neffen mit der eingepressten Marke „SN in einer Raute“
Sowerby Ellison Glassworks 1873 / 1895, S. Reich & Co., 1873 und 1925, Josef Inwald 1914, Meisenthal 1882, Carl Stölzle's Söhne AG 1920 und 1925, Penhaswerke 1939

PK 2006-4 **Anhang 01, SG, Muzeum Regionu Valašsko / Valašské Meziříčí**
Preis-Courant über Press-Glas S. Reich & Co., Wien - Krásno, 1907

PK 2006-4 **SG, Wurde der Preis-Courant Pressglas, PK 2003-2, Anhang 02, von S. Reich & Co. nicht um 1873, sondern erst um 1907 herausgegeben?**

PK 2006-4 **SG, Mariánská huť - die Glashütte von S. Reich & Co., um 1873 am Ende der Welt**
Velké Karlovice - das vielleicht kleinste Glasmuseum der Welt
Wer hat den „Walachen“ das Glasmachen beigebracht?

PK 2007-2 **SG, Medaillen Kaiser Franz Joseph I. 1854 - 1908 zum Vergleich mit Andenken-Pressgläsern von S. Reich & Co. und anderen, bisher unbekannten Herstellern**

PK 2008-4 **Dobeš, SG, Zur Geschichte der Firma Samuel Reich a spol. 1813 - 1934**
Die Glashütte von Isaak Reich in Staré Hutě, Herrschaft Buchlovice / Buchlov ...
Auszüge aus František Dobeš, Krásno 1962,
Chronik der Glasfabrik Krásno (Kronika Krásenských skláren)

PK 2008-4 **SG, Medaille Kaiser Franz Joseph I. zur Weltausstellung Wien 1873 im Vergleich zum Portrait auf dem Zuckerkoffer No. 2183 von S. Reich & Co. 1873 / 1907**

PK 2011-3 **Jeschke, SG, Zwei gemarkte Pressgläser mit "Rippen und Diamanten":**
Sowerby's Ellison Glass Works, Gateshead-on-Tyne, Nordostengland, 1873
Carl Stölzle's Söhne, Glasfabrik Georgenthal, Südböhmen, um 1880? - 1911

PK 2011-3 **Jeschke, SG, Teller mit "Rippen und Diamanten", eingepresste Marke: zwei gekreuzte "J"**
Josef Inwald AG, Teplitz, erstmals vor 1900, 1918-1939?, Tschechoslowakei

→→

Abb. 2011-4/010
Teller mit Rippen und Diamanten, farbloses Pressglas, H 2,2 cm, D 21,5 cm, **eingepresste Marke „SR&C°“**
Sammlung Jeschke
Marke vgl. Preis-Courant über Beleuchtungs-Gegenstände von S. Reich & Co. vom 1. September 1866 (PK 2003-2)
S. Reich & Co., Krásno - Marianské hute, 1866-1918?
s. MB Reich 1907, Tafel 37, Nr. 1746, und ohne Pressmarke MB Reich 1925, Tafel 41, Nr. 1746

PK 2011-3 Jeschke, SG, Zuckerdose mit "Rippen und Diamanten", J. Schreiber & Neffen, vor 1914
im Boden eingepresste Marke "SN" in einer auf die Spitze gestellten Raute
PK 2011-4 Jeschke, SG, Zwei Teller mit „Rippen und Diamanten“, eingepresste Marke „St.S.“
Carl Stölzle's Söhne, Glashütte Georgenthal bei Gratzen, um 1880? - 1911
PK 2011-4 Jeschke, SG, Fruchtschale mit Rippen und Diamanten, eingepresste Marke „K & S“
Hersteller unbekannt, England?, Böhmen / Tschechoslowakei 1880-1939?

Siehe unter anderem auch:
WEB PK - in allen Web-Artikeln gibt es umfangreiche Hinweise auf weitere Artikel zum Thema:
suchen auf www.pressglas-korrespondenz.de mit GOOGLE Lokal →

www.pressglas-korrespondenz.de/archiv/pdf/pk-2006-4w-01-mb-reich-1907.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-3w-sg-stopfer-schreiber.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-4w-sg-reich-marienhuette.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-3w-sg-hoflieferanten.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-4w-chronik-reich-1.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-4w-sg-medaille-kaiser-1873.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-3w-jeschke-inwald-rippen-diamanten.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-3w-jeschke-stoelzle-rippen-diamanten.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-3w-jeschke-schreiber-rippen-diamanten.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-3w-jeschke-schreiber-rippen-diamanten.pdf

→→

Abb. 2006-2/001
Zuckerkoffer mit Reliefportrait Kaiser Franz Joseph I. zum 25. Regierungs-Jubiläum 1873
Portrait auf der Innenseite des Deckels negativ eingepresst und mattiert, Metall-Montierung, auf dem Hals ein Bläschen
rosa-farbenes Pressglas, H insg. 10,4 cm, L 11,5 cm, B 7,5 cm, Sockel L 13,2 cm, B 9,3 cm
Sammlung Geiselberger PG-978 (PG-909, farbloses Pressglas), s.a. Sammlung Stopfer, farbloses, blaues und rosa-farbenes Pressglas
s. MB S. Reich & Co. 1873, Tafel 28, Nr. 2183, s.a. Abb. 2003-2/048, Sammlung Museum Valašské Meziříčí, farbloses Pressglas
s. MB S. Reich & Co. 1907, Tafel 28, Nr. 2183, s.a. Abb. 2006-4-01/032

Abb. 2008-4/042 rechts
Medaille Weltausstellung Wien, 1873, Revers, „WELTAUSSTELLUNG 1873 WIEN“, signiert Josef Tautenhayn, Zinn
http://www.numispedia.de/Bild:Tautenhayn.jpg

→→

Abb. 2003-2/051 (Ausschnitt) und Abb. 2003-2-04/001 (Ausschnitt)
MB S. Reich & Co. **1876**, Musterbuch über Beleuchtungs-Gegenstände, Einband / Titel, **Medaille Weltausstellung Wien 1873**
MB der Glas-Manufactur S. Reich & Co. **1880**, Einband / Titel, **Medaille Weltausstellung Wien 1873**
siehe Medaille Kaiser Franz Joseph I. links oben
Sammlung Museum Valašské Meziříčí Inv.Nr. 39/03 und Inv.Nr. 40/03